



## KIA HILFT HELFEN

- Kia Austria unterstützt SPIELERPASS
- SPIELERPASS fördert Behinderten-Fußball landesweit
- SPIELERPASS CUP am 1. Mai endete mit Sieg von FK Austria



Kia Motors ist seit der Saison 2018/19 offizieller Partner der UEFA Europa League. Die zunächst für drei Jahre vereinbarte Kooperation läuft bis zum Saisonfinale 2021. An dem weltweit größten Wettbewerb im Profifußball nehmen Clubs aus allen 55 Landesverbänden der UEFA teil. Er erreicht ein TV-Publikum von insgesamt 980 Millionen Zuschauern.

Analog zu diesem Fußballengagement auf europäischer Ebene hat Kia Austria sich entschlossen, hierzulande die Organisation SPIELERPASS zu unterstützen. SPIELERPASS fördert den Fußballsport für Menschen mit Behinderung und kooperiert mit zahlreichen Vereinen landesweit. Die Kooperation von Kia Austria mit SPIELERPASS ist wie auch das UEFA Europa League Engagement vorerst bis Ende 2021 terminiert.

Großen Auftritt hatten die Schützlinge von SPIELERPASS zuletzt rund um das ÖFB Cupfinale am 1. Mai. Im Gegensatz zum ÖFB Cupfinale konnte der SPIELERPASS CUP-Bewerb für die Spieler mit Handicap planmäßig auf dem Rasen der Austria Wien am Wiener Laaer Berg ausgetragen werden.

Zumindest ein Bundesligist aus Wien durfte am 1. Mai über einen Cupsieg jubeln. Zeitgleich mit der grünen Finalniederlage im ÖFB-Cupfinale sicherte sich Erzrivale FK Austria Wien den Turniersieg beim 3. SPIELERPASS CUP presented by Kia. Vor den Augen des gesamten Bundesligakaders um Kapitän Alexander Grünwald und Trainer Robert Iberstberger sowie zahlreicher weiterer prominenter Gäste nutzten die Special Violets den Heimvorteil beim „Cup der Herzen“ am Hauptspielfeld der Austria-Akademie damit perfekt aus.

Geleitet wurden die Spiele der dritten Ausgabe des „Cup der Herzen“ inklusiven Fußballturniers für Menschen mit Beeinträchtigung erneut von prominenten Schiedsrichtern. Neben den Austrianern Michael Madl, Florian Klein, James Jeggo und Co-Trainer Roman Stary stellten auch die ehemaligen Nationalspieler Marcus Pürk, Thomas Flögel, Roman Kienast, Markus Katzer, die Admira-Spieler Andreas Leitner und Patrick Schmidt, das Mattersburg-Trio Tino Casali, Marko Kvasina und SPIELERPASS-Botschafter Jano, FAC-Kapitän Mirnes Becirovic, Fußballfreestyler Mike Mendoza, der SPIELERPASS-Unterstützer und frühere Nachwuchsteamspieler Udo Siebenhandl sowie Alk bottle-Frontman Roman Gregory ihr Talent an der Pfeife unter Beweis.

## The Power to Surprise



„Der ein oder andere Pierluigi Collina war schon dabei. Bei manchen Schiris darf man aber froh sein, dass sie hauptberuflich etwas anderes machen“, registrierte Edel-Zaungast Gernot Kulis augenzwinkernd. Von den Leistungen der kickenden Mädchen und Burschen war Österreichs Standup-Comedian hingegen ausnahmslos angetan: „Für mich ist der Spielerpass Cup der Cup der Herzen. Unglaublich, mit wieviel Leidenschaft und Herzblut die Mädels und Jungs bei jeder Aktion dabei sind – es macht einfach riesig Freude, ihnen beim Fußballspielen zuzuschauen.“ „Seinem“ SK Sturm Graz konnte der humorvolle Ehrenbotschafter und frühere Profikicker der Steirer beim SPIELERPASS CUP presented by Kia zudem bei einem echten Novum auf die Beine sehen. Bestritten die „Blackies“ doch erstmals in Wien ein Grazer Derby gegen den GAK, das mit einem freundschaftlichen 2:2-Unentschieden endete.

In der Endtabelle musste sich der Bundesligist allerdings hinter seinem roten Erzrivalen einordnen. Während der SK Sturm sich im Spiel um Platz fünf den Special Wölfen des Spusu SKN St. Pölten mit 1:6 geschlagen geben musste, sicherte sich der GAK Rang vier. Das kleine Finale gegen den First Vienna FC 1894 verloren die „roten Teufel“ allerdings ebenso eindeutig mit 0:4. Weitaus ausgeglichener verlief hingegen das Endspiel, in dem sich Lokalmatador FK Austria Wien erst Sekunden vor Abpfiff mit 3:2 gegen das Team Wien von Jugend am Werk durchsetzen konnte.

Ein beachtliches Debüt gaben hingegen die erst vor drei Wochen gegründeten SC Wiener Viktoria Champions. Auch wenn es am Ende nur zum zehnten Platz reichen sollte, zauberten die männlichen und weiblichen „Viktorias“ nicht nur ihrem Vereinspräsident Roman Gregory ein Strahlen ins Gesicht. Der 1.SC Sollenau landete nach einem 6:2-Erfolg im direkten Debütanten-Duell auf Rang neun. Platz sieben sicherte sich mit einem knappen 5:4 über den FC Flyeralarm Admira das Team Dornau.

„Perfektes Wetter, begeisterte Kicker, engagierte Profi-Schiedsrichter und zahlreiche lautstarke Unterstützer auf der Tribüne – mehr hätten wir uns nicht wünschen können“, zeigte sich auch SPIELERPASS-Vereinsobmann Nikolas Karner mit der Outdoor-Premiere des SPIELERPASS CUP presented by Kia rundum zufrieden. „Ein großes Dankeschön an unseren Hauptpartner Kia sowie die Austria, insbesondere an deren Geschäftsführer Markus Kraetschmer, die mit ihrer Unterstützung die dritte Ausgabe des Spielerpass Cup erst ermöglicht und uns ihre wunderschöne Akademie-Anlage zur Verfügung gestellt haben.“

Der Sponsor Kia Austria war durch den Marketingleiter René Petzner vor Ort vertreten: „ich bin total beeindruckt, welch professionellen Fußball ich dort erlebt habe.“ Petzner weiter: „die zahlreichen Fans haben für eine großartige Stimmung am Platz gesorgt, ich freue mich für die Austrianer über ihren verdienten Sieg!“